

Olten

Grosser Einsatz und griechischer Wein

Die Generalversammlung der Grauen Panther eröffnete ein reiches Tätigkeitsprogramm. Die Grauen Panther sind ein Verein, der sich mit alterspolitischen Fragen auseinandersetzt und sich entsprechend engagiert. Präsident Ruedi Fasnacht verwies auf die ehemaligen und aktiven Mandatsträger unter den Mitgliedern. Daneben treffen sich die 140 Mitglieder aus der Region Olten auch zu kulturellen und geselligen Anlässen.

Der Ausblick auf die geplanten Tätigkeiten und Anlässe tönnte vielversprechend. Die Mitarbeit in der Arbeitsgruppe zur Erarbeitung des kantonalen Altersleitbildes wurde erreicht. Einen Abschluss mit schwarzen Zahlen präsentierte die Rechnung. Mit Applaus wiedergewählt wurde der 9-köpfige Vorstand mit Ruedi Fasnacht (Prä-

sident), Kurt Friedli (Vizepräsident), Petra Lässer (Aktuarin), Heinz Bütler (Kassier). Mit Peter Peier (Kassier) und Werner Vogt (Presse) wurden zwei Mitglieder verabschiedet.

Während der GV wütete draussen ein Sturmtief und in den Köpfen und Gesprächen dominierte ein Krieg, der für die Generation der Panther-Jahrgänge unvorstellbar gewesen war. Da kam die Gedankenreise nach Griechenland und in den sonnigen Süden gerade recht. Bruno Colpi, langjähriger Rektor der Kanti Olten, vermochte mit Texten aus seinem Buch, mit Geschichten und Informationen zu fesseln.

Der abschliessende, griechisch geprägte Apéro, förderte die Gespräche und sorgte für einen schönen Schlusspunkt.

Martin Engel



Apéro zum Abschluss.

Bild: zvg